



LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide

Protokoll über die 18. LAG Sitzung vom 02.07.2020

der Lokalen Aktionsgruppe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende : 20:15 Uhr
Sitzungsort: Haverbeckhof, Niederhaverbeck
Sitzungsleitung: Olaf Muus
Protokoll: Hanna Fenske

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020
 - Korrigierte Fassung: „Natur bewegt“ erhält eine Förderquote von 70%
- 3) Bericht des Regionalmanagements, Hanna Fenske
 - Aktuelles
 - Biotopverbundssysteme Streuobstlandschaften
 - Finanzübersicht
- 4) Beschlussfassung zur Jahrestrennung 2017
- 5) Diskussion und Beschlussfassung zu Fließgewässermaßnahmen
- 6) Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER-Projekten

Handlungsfeld Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung:

- a) Wohnmobilstellplatz Amelinghausen
- b) Wohnmobilstellplatz Salzhausen
- c) HeideBulli

Handlungsfeld Klima-, Umwelt- und Naturschutz:

- d) Terra Preta
- 7) Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder
- 8) Termine
 - Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe: Montag, 26. Oktober
- 9) Schließung der LAG-Sitzung

Anlagen:

- Liste der Abstimmungsbeteiligten



1. Grußwort und Eröffnung der 18. LAG-Sitzung

Herr Muus eröffnet die 18. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) um 18:10 Uhr und stellt fest, dass **ordnungsgemäß eingeladen** wurde. Herr Builthuis begrüßt als Bürgermeister Bispingens und Herr Albers begrüßt im Namen des VNP im Haverbeckhof. Herr Builthuis verlässt nach der Begrüßung die Sitzung.

Herr Muus stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Anzahl anwesender stimmberechtigter LAG-Mitglieder: 21, davon 9 öffentliche Vertreter sowie 12 Wirtschafts- und Sozialpartner (siehe anliegende Teilnahmeliste).

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020

Frau Fenske erläutert, dass die Förderquote bei dem Projekt „Natur bewegt Demenz“ 70% beträgt. Ein 10% Bonus wurde für das regionsweit wirkende Projekt beschlossen. Die Fördersumme war bereits in der vorherigen Version korrekt. Das aktualisierte Protokoll ist allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden.

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung beschlossen.

3. Bericht des Regionalmanagements

Frau Fenske berichtet, dass sich bei dem bereits im Februar beschlossenen Kooperationsprojekt „Biotopsysteme Streuobstlandschaften“ inhaltliche Änderungen ergeben haben. Die LAG Hohe Heide hat sich gegen die Förderung des Projektes entschieden. Die LAG Aller-Leine-Tal beteiligt sich nun hingegen bei dem Projekt. Der Projektträger hat aufgrund der angestoßenen Diskussionen die Projektkosten auf 372.935,40 € von vormals ca. 500.000 € reduziert. Der Anteil der Förderung in Höhe von 63.547,08 € der LAG Naturparkregion Lüneburger Heide ist weiterhin durch den Beschluss abgedeckt. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe erheben keine Einwände gegen die Änderungen. Die Projektziele werden als nicht gefährdet angesehen. Der Beschluss vom 25.02.2020 bleibt bestehen.

Folgende Projekte wurden umgesetzt und befinden sich aktuell in der Abrechnung:

Die interaktive Internetseite des Naturparks ist unter www.map.naturpark-lueneburger-heide.de online.

Die Programmierung wurde über LEADER gefördert. In Bispingen wurden Naturpark-Ortsbegrüßungsschilder aufgebaut. In Todtglüsingern wurde das „Haus am See“ für präventive/langsame Sportarten fertiggestellt. Die Reithalle mit einem reitpädagogischen Angebot in Jesteburg wurde ebenfalls fertiggestellt.

Folgende Projekte haben kürzlich einen Bewilligungsbescheid erhalten: Jugend gestaltet Zukunft, die Höpenbänke und das Baukulturobjekt Hof Petersen. Die Instandsetzung des Mätzigwegs in Undeloh wurde hingegen zurückgezogen.

Frau Fenske berichtet, dass über Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung Samentütchen mit regiozertifiziertem Saatgut an Interessierte inkl. eines Infoflyers versendet wurde. Die Aktion erhielt sehr viel Zuspruch. Es wurden 3.000 Tütchen versendet.

In Kooperation mit dem Verein HeideKultour e.V. hat die Naturparkregion einen Künstlerwettbewerb unter dem Motto „Zu Gast in der Natur“ ausgelobt. Über 20 regionale Künstler beteiligten sich mit Beiträgen. Die Beiträge konnten unter Facebook und Instagram gesehen und gelikt werden. Das Hotel Camp Reinshen und das Hotel Sellhorn sponserten Preise.



Nach den aktuellen Bewilligungs- und Beschlussstand sind in den Handlungsfeldern noch folgende Summen vorhanden:

Klima-, Umwelt- und Naturschutz	130.551 €
—	—
Wettbewerb Baukultur	90.000 €
Naturparkspezifische Wirtschafts-entwicklung	120.479 €
Demografische Entwicklung	81.909 €
Zzgl. BONUS Koop.	125.921 €

In dem Handlungsfeld Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung werden aktuell mehr Mittel beantragt als zur Verfügung stehen. Die Lokale Aktionsgruppe kann entscheiden, ob ggf. Mittel aus dem Bonus eingesetzt werden. Weiterhin hat sich die Lokale Aktionsgruppe bei der letzten Sitzung darauf verständigt, im Sinne der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes, nach Möglichkeit weitere Fördermittel in die Gemeinden aus dem Landkreis Lüneburg fließen zu lassen. Natürlich unter Beachtung der Projektqualität. Herr Muus weist ergänzend darauf hin, dass in den letzten Monaten aufgrund der Corona-Pandemie die Möglichkeiten zur Projektentwicklung stark eingeschränkt waren.

4. Beschlussfassung zur Jahrestranche 2017

Herr Muus erläutert, dass die EU-Mittel in jährlichen Tranchen ausgezahlt werden müssen. Damit ggf. keine Mittel in unserer LAG oder anderen LAGn verfällt, besteht die Möglichkeit Geld zwischen den LEADER-Regionen befristet zu tauschen oder aufzunehmen. Dies kann nur mit der Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppe geschehen.

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe stimmt zu, dass LEADER-Mittel, die aus der Jahrestranche 2017 nicht gebunden werden können, an andere Regionen abgegeben oder getauscht werden oder, sofern eine höhere Summe als die zugewiesene Tranche ausgezahlt wird, Mittel aus anderen Regionen aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

5. Beschlussfassung zur Fließgewässerentwicklung

Herr Muus erläutert, dass sofern bessere alternative Fördermöglichkeiten bestehen, dass LEADER-Budget nicht belastet werden sollte. Dementsprechend sollte ein konkreter Beschluss für Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen gefasst werden.

Beschluss:

Die Lokale Aktionsgruppe beschließt, Maßnahmen zur Fließgewässerentwicklung unter dem Handlungsfeld „Klima-, Umwelt- und Naturschutz“ nicht zu fördern, da es besser geeignete Optionen zur Förderung gibt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.



6. Vorstellung und ggf. Beschlussfassung von LEADER Projekten

Die Projektunterlagen sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Folgende Projekte werden durch die Antragssteller vorgestellt und Verständnisfragen beantwortet:

Projekttitle	Antragssteller	Vortragender
Wohnmobilstellplatz Amelinghausen	SG Amelinghausen	Herr Palesch
Wohnmobilstellplatz Salzhausen	Gemeinde Salzhausen	Herr Pott
Heide Bulli	HeideBulli UG	Frau und Herr Soetebier

Die drei Projekte aus dem Handlungsfeld „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“, stellen Ihre Projekte nacheinander vor. Im Anschluss an die Vorstellung aller drei Projekte beraten die LAG-Mitglieder über die Anträge und diskutieren ausführlich die Bewertung und Fördersummen vor dem Hintergrund, dass nicht ausreichend Mittel zur Förderung aller drei Projekt im Handlungsfeld zur Verfügung stehen.

Die **Projekträger** verlassen bei der Beschlussfassung, die ihr Projekt betrifft, grundsätzlich den Raum, ebenso wie befangene LAG-Mitglieder. Die **Befangenheit** (Beteiligung/persönliche Betroffenheit) bezüglich der Projekte und den entsprechenden Beschlüssen wird im Vorfeld jedes einzelnen Beschlusses durch Herrn Muus abgefragt. Befangene LAG-Mitglieder werden von der jeweiligen Beschlussfassung ausgeschlossen und im Folgenden protokolliert. Die Projekträger/-beteiligten nehmen nach der jeweiligen Projektabstimmung wieder an der Sitzung teil und werden über die Ergebnisse informiert.

Steffen Albers (stimmberechtigter WiSo) verlässt um 19:30 Uhr vor den Beschlussfassungen zu den drei Projekten die Sitzung. Die Mehrheit der Stimmen liegt weiterhin bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern (9 öffentliche Vertreter sowie 11 Wirtschafts- und Sozialpartner).

Wohnmobilstellplatz Amelinghausen	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Die Qualität des Angebots für den Gast soll erhöht werden und Besucher sollen besser gelenkt werden, wildes Campen wird vermieden. Informationen zu naturtouristischen Angeboten sowie dem ÖPNV und den Heide-Shuttle werden bereitgestellt.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme zur qualitativen Verbesserung der Infrastruktur
Fördersumme:	90.000 €
Förderquote:	60%
Erreichte Punktzahl:	10 Die Mindestpunktzahl wird erreicht.
Stimmverhältnis des Beschlusses:	18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen.



Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Palesch als Vertreter der SG Amelinghausen (stimmberechtigt öffentlich) wird von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Herr Koltermann (stimmberechtigt WiSo) fühlt sich als Vertreter aus Amelinghausen ebenfalls befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.
Wohnmobilstellplatz Salzhausen	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Die Qualität des Angebots für den Gast soll erhöht werden und Besucher sollen besser gelenkt werden, wildes Campen wird vermieden. Informationen zu naturtouristischen Angeboten sowie dem ÖPNV und den Heide-Shuttle werden bereitgestellt.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme zur qualitativen Verbesserung der Infrastruktur
Fördersumme:	Beantragt durch den Projektträger: 100.000 € Empfehlung durch den Vorstand: Deckelung auf 50.000 €
Erreichte Punktzahl:	10
Stimmverhältnis des Beschlusses:	Die Lokale Aktionsgruppe folgt der Empfehlung des Vorstandes und begrenzt, die Fördermittel auf 50.000 €. Zur Erreichung dieser Summe werden im notwendigen Umfang Mittel aus dem Bonus umgeschichtet (voraussichtlich 19.521 €). Die Entscheidung zur Kürzung der Fördersumme wird im Vergleich zu dem ähnlichen Projekt aus Amelinghausen damit begründet, dass im regionalen Entwicklungskonzept ein räumlich ausgewogener Mittelansatz angestrebt werden soll. Die Projektqualität beider Projekte ist über das Erreichen der Mindestpunktzahl gewährleistet und vergleichbar. 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen Die Förderung des Projektes mit reduzierter Fördersumme wird einstimmig beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Herr Wedemann wird als Vertreter der antragsstellenden Gemeinde (stimmberechtigt) von der Beschlussfassung ausgeschlossen Herr Pott verlässt als Projektträger den Raum (nicht stimmberechtigt).
HeideBulli	
Handlungsfeld:	Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung und Klima-, Umwelt- und Naturschutz
Hauptziel:	Stärkung des naturnahen Tourismus
Begründung:	Der Argumentation des Projektträgers zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes folgt die Lokale Aktionsgruppe nicht. Die Lokale Aktionsgruppe diskutiert intensiv, sieht aber keinen direkten Zielbeitrag zum



	<u>naturnahen</u> Tourismus. Das Angebot richtet sich überwiegend an Bulli-Fans und nicht an Naturtouristen.
Fördersumme:	30.000 €
Förderquote:	60%
Erreichte Punktzahl:	8 Punkte (Mindestpunktzahl 10) Die Mindestpunktzahl wird nicht erreicht.
Stimmverhältnis des Beschlusses:	20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird somit abgelehnt.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Die Projektträger Frau und Herr Soetebier sind als Projektträger während der Diskussion und Abstimmung nicht im Raum.

Im Anschluss an die Beschlussfassung zu den drei o.g. Projekten aus dem Handlungsfeld „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ wird der Antrag aus dem Handlungsfeld „Klima-, Umwelt- und Naturschutz“ vorgestellt und im Anschluss ausführlich diskutiert.

Eick von Ruschkowski (stimmberechtigter öffentlicher Vertreter) verlässt vor der Abstimmung zu „Terra Preta“ die Sitzung. Die Mehrheit der Stimmen liegt weiterhin bei den Wirtschafts- und Sozialpartnern (8 öffentliche Vertreter sowie 11 Wirtschafts- und Sozialpartner).

Projekttitle	Antragssteller	Vortragender
Terra Preta	gGmbH i.G.	Hauke Witte

Terra Preta	
Handlungsfeld:	Klima-, Umwelt und Naturschutz
Hauptziel:	Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft/ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
Begründung:	Durch das pilothafte Projekt zur Bindung von CO ² wird ein Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft geleistet. Das begleitende Forschungsprojekt in Kooperation mit der Leuphana stellt ein neues Angebot der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Region dar.
Messbare Zielgröße:	1 Maßnahme zum Erhalt der Kulturlandschaft, 1 neues BNE-Angebot
Fördersumme:	100.000 € (Deckelung)
Erreichte Punktzahl:	15
Stimmverhältnis des Beschlusses:	15 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen Die Förderung des Projektes wird einstimmig beschlossen.
Ausschluss von der Beschlussfassung:	Hauke Witte (stimmberechtigter WiSo) wird als Projektträger von der Beschlussfassung ausgeschlossen. Herr Muus (stimmberechtigter öffentlich) und Herr Schierhorn (stimmberechtigter WiSo) sind als Kofinanzierungsgeber befangen und werden ebenfalls von der Beschlussfassung ausgeschlossen.



7. Anfragen und Anregungen der LAG-Mitglieder

Frau Fenske berichtet, dass die Sitzungspauschale für ehrenamtliche Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe künftig nicht mehr separat abgerufen werden muss, sondern die Auszahlung über die geleistete Unterschrift der Teilnehmerliste erfolgt.

8. Termine

Nächsten LAG-Sitzungstermine:

- **Montag 26. Oktober:** Die Frist zur Beantragung endet am 3. September.

9. Schließung der Sitzung

Herr Muus bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Gez. Olaf Muus, Vorsitzender

Gez. Hanna Fenske, Protokollführerin


Anlage 1: Liste der stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der 18 LAG-Sitzung am 02.07.2020

Öffentliche LAG-Mitglieder			
1.	SG Jesteburg	Ascherade, von	Claudia
2.	SG Gellersen	Gärtner	Steffen
3.	SG Hanstedt	Muus	Olaf
4.	SG Amelinghausen	Palesch	Christoph
5.	SG Tostedt	Peper	Karin
6.	Alfred Toepfer Akademie	Ruschkowski, von	Eick
7.	Gemeinde Bispingen	Schröder	Hannah
8.	Buchholz i.d.N.	Söller	Thomas
9.	SG Salzhausen	Wedemann	Marc
Wirtschafts- und Sozialpartner			
1.	Verein Naturschutzpark e.V.	Albers	Steffen
2.	Kutscher	Alpers	Britta
3.	Uni Hamburg	Andraschko	Frank
4.	Wanderfreunde Nordheide e.V.	Carstensen	Norbert
5.	Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.	Feddersen	Hilke
6.	Deutsches Rotes Kreuz	Grewe	Roger
7.	Regionale Kulturlandschaften	Koltermann	Wolfgang
8.	Landjugend	Rosebrock	Lisa
9.	Vertreterin des ADFC	Sager	Karin
10.	IG Grundwasser Nordheide	Schierhorn	Gerhard
11.	Wandervögel/Jugendgruppenleiter	Witte	Hauke
12.	Kreisverband der Landfrauen	Worthmann	Silke